

Heinrich Lambert †

Am 27.8.1980 verstarb unser Ehrenmitglied Heinrich Lambert im Alter von nahezu 84 Jahren. Am 25.11.1896 in Wolfgang bei Hanau geboren, kam er mit 16 Jahren zu den Cassella Farbwerken in Fechenheim und konnte hier 1962 für seine 50-jährigen Dienste geehrt werden. Im gleichen Jahr bekam er das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik. H. Lambert war Kriegsteilnehmer im 1. Weltkrieg 1914/18, mußte auch im 2. Weltkrieg – wenn auch nur für kurze Zeit – noch einmal die Uniform anziehen.

Für „Untermain“ war Heinrich Lambert ein Mann der ersten Stunde. 1924, als der Verein gegründet wurde, gehörte er zu den ersten Aktiven um Rektor Schilling und später Sebastian Pfeifer. Durch seine stille und bescheidene Art und durch sein umfangreiches ornithologisches Wissen, hatte er bald das Vertrauen der Vogelfreunde erworben. Er war in ornithologischen Fragen stets ansprechbar und half überall durch Rat und Tat, wo immer er gebraucht wurde.

Als der Vereinigung für Vogel- und Naturschutz 1927 eine Zweigberingungsstelle der Biologischen Anstalt Helgoland angegliedert wurde, übernahm H. Lambert die Ringverwaltung, Führung und Sammlung der Ringlisten einschließlich der Rückmeldungen. In der vereinseigenen Zeitschrift kamen eine Reihe teils größerer und kleinerer ornithologischer Arbeiten von ihm zur Veröffentlichung. H. Lambert war mit ganzem Herzen ein Vogel- und Naturfreund. Sein persönlicher Einsatz im Verein war immer 100%ig, ganz gleich wo es galt, sich für die fachlichen Belange einzusetzen.

Nachdem Heinrich Lambert in den 50er Jahren sein Amt seinem Sohn übertrug, konnte er mit Genugtuung auf eine erfolgreiche Tätigkeit als Vogel- und Naturschützer zurückblicken.

W. Loos

